







Dieses ergibt einen Betriebsgewinn von 17 075 365 RM. (im Vorjahr 28 544 476 RM), was nur aus der im Vorjahr gestellten Kriegsrücklage ein Betrag von 5 Millionen RM hinzuzufügen, aufammen also 22 075 365 RM. Nach Abführung der Abgaben- und Abschreibungen, sowie der Steuern im Gesamtbetrag von 16 500 000 RM, verbleibt ein Reingewinn von 5 575 365 RM. Der Gewinn aus dem Betrieb des Vorjahres von 478 078 RM ergibt sich ein Reingewinn von 17 075 365 RM (im Vorjahr 24 928 449 RM). Zu Abzügen auf die Abgangerteilung bestimmte der Aufsichtsrat 16 500 000 RM (im Vorjahr 16 000 000 RM), während der Rest mit 270 000 RM zur Abführung für Lohnsteuer und Körperschaftsteuer und mit 322 578 RM Reservefonds auf neue Rechnung verbucht werden sollen. Die aus der im vorigen Jahre gestellten Kriegsrücklage noch verbleibenden 1 500 000 RM bilden eine vollständige Mittelstellung für sämtliche Forderungen an das feindliche Ausland.

### Rute-Ertrag

Die Rute-Spinnerei und Weberei Raffel schreibt in ihrem Jahresbericht für 1914/15: „Da wir auf die aus Italien kommende Nachfrage zum ersten Grade Kriegsaufschwung mit England an nicht mehr rechnen konnten, so waren wir bald — da unsere Vorräte an Rute nur für kurze Zeit reichten — vor die Aufgabe gestellt, andere im Ausland oder neuartigen Ausland erhältliche Rohstoffe zu verwenden. Abgesehen von der Schwierigkeit, diese Rohstoffe in ausreichender Menge und zu den für uns notwendigen, bescheidenen, aber auch die Verarbeitung erheblichen Schwierigkeiten technischer Natur, da unsere Vorrichtungen- und Spinnmaschinen lediglich zum Verarbeiten von Rute eingerichtet waren. Demgemäß wird infolgedessen auf ein bestimmtes Gebiet vorerweitertes Rohstoffe verarbeitet wurden und auch diese nur mit beträchtlichen Materialverlusten und größerer Maschinenverschleiß verbunden konnten, so gelang es uns doch, während des ganzen Jahres wenigstens einen Teil unserer Rute in Betrieb zu halten. Auch im neuen Betriebsjahre konnte die Spinnerei bis jetzt noch ausreichend mit Rohmaterial versorgt werden; etwas schwerer aussehender als Weberei, bei es sich um ein aus Solothurn in größeren Mengen heranzuziehen. Die aus den neuen Rohstoffen hergestellten Fabrikate führten sich allgemein recht gut an. Die Weberei ist infolge reichhaltiger Versorgung nur noch ein Darniederliegen der Spinnerei. Die Weberei ist in einem beträchtlichen Maße durch den Kriegserfolg für Rute aus im Ausland erheblichen Mängeln zu erziehen, haben zu einem größeren Ergebnis bis jetzt noch nicht geführt.“

### Hörsenstimmungsstil

Berlin, 10. September. Bei schamdem Besuch vor die Grundstimmung der Rote zwar fest, doch sind Ausbreitungen und zwar nach oben, nämlich nur bei einigen oberirdischen Stellen, Hörsen und Wärsere Luftströmung, sowie Erdstrahlen festzustellen.

### Getreidebericht

Berlin, 10. September. Auch heute war der Markt nur sehr schwach befüllt. Ein regelmäßiger Verkehr ist kaum zu erwarten. Für Mais und Gerste zeigte sich seitens der foreignländer Kaufkraft zu unbedeutenden Preisen, doch konnte die Nachfrage, da Angebot nicht vorliegen, nicht befriedigt werden. Weizen: idgen. Getreide gefestigt, alles gefestigt.

### Amerikanische Entschädigungen

Washington, 8. Sept. Nach dem Monatsbericht des Verbrauchsbüros betrug am 1. September der Durchschnittsstand von Weizen 78,8 Prozent gegen 79,5 Prozent im Vormonat und 71,7 Prozent im Vorjahr. Das Gesamtenergieergebnis wird auf 2 885 000 000 Bußels geschätzt gegen ein definitives Energieergebnis von 2 872 804 000 Bußels im Vorjahr. Das Gesamtenergieergebnis von Winterweizen wird mit 690 000 000 Bußels angegeben gegen ein definitives Energieergebnis von 684 900 000 Bußels im letzten Erntejahr. Der Durchschnittsstand von Frühjahrsweizen wird auf 94,6 Prozent geschätzt gegen 93,4 Prozent im Vormonat und 68 Prozent im Vorjahr. Der Gesamtenergie wird mit 322 000 000 Bußels angegeben gegen ein definitives Energieergebnis von 308 027 000 Bußels im Vorjahr. Das Gesamtenergieergebnis für Frühjahrs- und Winterweizen wird auf 981 000 000 Bußels geschätzt gegen ein Energieergebnis von 981 017 000 Bußels im Vorjahr. Der Durchschnittsstand von Safer wird mit 91,1 Prozent angegeben gegen 91,6 Prozent im Vormonat und 78,8 Prozent im Vorjahr. Das Gesamtenergieergebnis wird auf 808 000 000 Bußels geschätzt gegen ein Energieergebnis von 808 000 000 Bußels im Vorjahr. Das Gesamtenergieergebnis für Safer wird mit 1 141 000 000 Bußels im Vorjahr, das Energieergebnis auf 1 141 000 000 Bußels im Vorjahr, das Energieergebnis auf 1 141 000 000 Bußels im Vorjahr, das Energieergebnis auf 1 141 000 000 Bußels im Vorjahr.

### Letzte Telegramme

Deutsche Reichstagsabgeordnete in Belgien  
Berlin, 11. September. Deutsche Reichstagsabgeordnete in Belgien, um Informationen auf allen Gebieten der Verwaltung einzuziehen.

### Die englischen Versicherungen werden gestärkt

Samburg, 11. Sept. Nach dem „Freemantel“, haben die letzten englischen Luftangriffe auf die Versicherungs-gesellschaften geführt.

### Politische oder strategische Gründe?

Paris, 11. September. Nach dem „Reier Abend“ gewinnen die Klänge von der beschränkten Grenze an Festigkeit. Die Klänge können bemerkt zu sein, die Grenze nicht als politisch als aus strategischen Gründen zu halten.

Der „Deutschen Tageszeitung“ wird aus dem Haag gemeldet: Obwohl die englische und die französische Presse die Bedeutung des Großfürsten Nikolaus infolge höherer Weisung günstig beurteilt, steigert sich die Besorgnis der Regierungen in London und Paris fortgesetzt. — In russischen Kreisen des Balkans erregte nach der „Kreuzzeitung“ die Nachricht von der Abweisung des Großfürsten geradezu Schrecken, da man darin ein Schwanken Russlands bezüglich der letzten Kriegsziele zu erblicken glaubt.

Berlin, 11. Sept. Nach dem „F. Z.“ ist ein englisches Handelschiff südlich von Areta von einem deutschen U-Boot beschossen worden. 18 Mann sind auf Areta getötet.

### Südwestafrikanische Gerichtsbarkeit

Wie aus Pretoria von Meuter gemeldet wird, wurden 12 Angehöriger Kempis wegen Aufruhrs zu Gefängnisstrafen von 9 Monaten bis zu 3 Jahren, in einigen Fällen zu Geldstrafen verurteilt.

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers

(Wiederholt. Schon in einem Teil der gestrigen Nachmittags-Ausgabe enthalten.)

### Großes Hauptquartier, 10. Sept. Westlicher Kriegsteil

Höflich von Soudey wurde ein vorgezeichnete französischer Graben genommen und eingebracht. Die Verbindung ist bis auf einige Gefangene im Bajonettkampf. In den Westteilen werden nahe vor unieren Stellungen an Schrammänner und Hartmannsweiler Koppliegende Gräben gestärkt und dabei zwei Offiziere, 109 Mann gefangen genommen, sechs Maschinengewehre, ein Minenwerfer erbeutet. Ein Gegenangriff am Schrammänner wurde blutig abgewiesen.

### Ostlicher Kriegsteil

Die Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

In Ostteilen südlich von Friedriessfeld und bei Wilkomierz machten unsere Abteilungen einige hundert Gefangene. Sonst ist die Lage zwischen der Dniepr und dem Njemen bei Wercy im wesentlichen unverändert.

Bei Eriks und am Zelinka-Mündung ist der Kampf noch im Gange. Die Polen bei Eriks (am der Zelinka) wurden gestärkt. Am Laufe des Zaes sind 1400 Gefangene eingebracht und sieben Maschinengewehre erbeutet worden.

### Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzgen Leopold von Bayern.

Die Heeresgruppe ist im Angriff gegen feindliche Stellungen an der oberen Seltawka und südlich der Kolzanka. Diszanda ist genommen.

### Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen.

Unsere Verfolgungskolonnen nähern sich dem Bahnhof Arova (an der Straße von Arova nach Wilkowitz). Die Weichen der Bahn nach Pinesk erwidern wir die Linie Zolotusch-Wagres.

### I. Ziehung 3. Klasse 6. Preussisch-Süddeutsche (232. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 10. September 1915 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Losnummer und ein anderer auf die Abteilungs I und II

Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

6 507 147 376 041 655 665 67 642 2292 810 3515 730 [300]	
4832 809 5009 141 458 386 975 01 678 618 32 125 256 338 799 919	
7059 289 95 843 8065 110 21 59 297 200 925 8014 63 294 819 940	
133008 11009 179 297 855 87 928 12831 440 623 935 86	
93 83 205 245 245 245 245 245 245 245 245 245 245 245 245 245	
97 790 987 18298 214 325 1602 1602 730 [400] 17118 243 421 48	
664 [400] 78 669 36 18470 526 590 19212 511 663 707 813 [1000]	
421 695 282 920 920 14115 207 798 01 678 618 32 125 256 338 799 919	
800 50 22653 801 93 344 607 287 23059 627 24057 327 480 507 683	
661 25173 851 502 85 603 008 556 26214 14 231 481 [300] 27331	
31 03 808 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920	
637 881 948 [500] 60 165 258 840 810 855 918 31033 82 173 420 106	
807 975 32103 89 293 718 889 30333 410 6 107 97 921 34175 297	
323 634 836 92 702 849 35196 98 137 433 654 36989 331 98 37045	
111 624 714 71 842 32813 571 67 078 92 982 39301 424 648 742	
604 55 68 701 895	
42922 306 901 41238 845 402 901 42047 567 948 43119 286	
87 4901 088 740 64 2330 500 689 691 691 691 691 691 691 691 691 691	
823 48022 145 64 283 327 [300] 44 802 19 27 93 700 90 497 47031	
42 489 568 748 86 800 927 48108 467 171 884 967 49014 127 478 [300]	
58235 809 45 51035 110 282 322 407 39 585 603 80 728 [300]	
52008 308 302 713 29 512 51064 118 509 614 474 504 54036 196 272 648	
719 85395 172 290 637 600 58193 84 217 18 309 428 831 87292 693	
975 935 58322 [400] 624 85 881 59106 64 173 404 [300] 503 45 767 78	
60001 146 658 786 876 61064 230 70 839 6707 98 688 204 860	
60001 146 658 786 876 61064 230 70 839 6707 98 688 204 860	
606 745 882 66995 192 679 385 935 67107 988 641 338 200 210	
578 704 40 974 69687 481 608 724 38 981	
72012 522 610 24 698 759 920 510 724 29 41 72007	
473 809 15 65 977 73093 287 74905 873 72508 76 78000 410	
796 963 77003 [400] 129 636 777 78018 118 328 60 81 775 79070	
390 798 805 303 6 472 830 986	
830326 41 900 18 892 810 81102 9 235 457 820 04 82458	
83071 67 863 971 840525 240 354 77 401 549 687 83081 127 311 [400]	
469 841 61 707 817 984 3000 181 140 315 383 830 685 87197 210 88	
416 785 828 916 710 909 [400] 633 180 905 122 46 985 921	
91097 239 41 309 651 648 [300] 783 10103 146 247 308 492 92214	

### I. Ziehung 3. Klasse 6. Preussisch-Süddeutsche (232. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 10. September 1915 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Losnummer und ein anderer auf die Abteilungs I und II

Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

87 140 51 302 974 45 1151 [300] 828 [300] 975 2063 390 400	
87 140 51 302 974 45 1151 [300] 828 [300] 975 2063 390 400	
286 93 695 756 97 8091 197 60 828 924 61 6547 [300] 630 630	
61 989 7140 70 264 84 562 602 95 884 8507 549 609 819 929 330	
1101 293 640 648 [600] 11070 9 100 290 365 413 687 611 918	
12138 244 [400] 312 83 453 [300] 7 458 723 812 913 13008 298 948	
14049 64 35 544 71 939 10890 978 4583 18321 [300] 344 446 512 73	
705 12930 340 518 618 720 960 950 950 950 950 950 950 950 950 950	
1101 293 640 648 [600] 11070 9 100 290 365 413 687 611 918	
23297 76 353 643 702 48 677 [400] 53 24120 501 793 800 967	
60 763 974 22369 410 82 677 [400] 53 24120 501 793 800 967	
400 2 25 741 70	
3291 428 2 25 741 70	
37 696 82 880 34147 267 546 60 771 810 933 35061 131 672 838	
654 828 757 78044 185 235 651 983 451 976 990 920 950 950 950 950	
38335 [300] 710 89 888 984	
41338 [300] 121 89 888 984	
44016 295 988 604 012 77 4200 16 35 349 856 46138 487 525 28	
62 59 78 836 856 614 012 77 4200 16 35 349 856 46138 487 525 28	
607 783 974 22369 410 82 677 [400] 53 24120 501 793 800 967	
58394 609 98 51699 5207 47 81 608 767 67 53395 962 5423 2	
430 483 644 797 822 82275 691 57048 158 67 53395 962 5423 2	
58337 80 [300] 87 605 73 887 990 591 718 488 711	
60841 62 61032 36 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920	
231 833 62 61032 36 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920 920	
66054 143 237 3283 67148 51 87 403 645307 [400] 67 68475 85 8388	
906 9214 395 303 6 472 830 986	
9207 330 690 40 780 71059 87 65 587 813 30 72164 623 [300]	
688 786 [300] 823 995 756 744 [400] 651 74297 388 426 81	
654 828 757 78044 185 235 651 983 451 976 990 920 950 950 950 950	
483 60 7473 978 [300] 79182 923 64	
88117 293 623 753 961 41 302 245 41 302 245 41 302 245 41 302 245	
51 217 24 84 8235 8235 8235 8235 8235 8235 8235 8235 8235 8235 8235	
300 449 613 616 813 34 408 570 617 958 98 87090 987 [300]	
697 863 988 88096 290 400 899 81899 230 66 327 698 [300]	
907 802 9	
96139 49 425 516 947 81182 90 244 9488 92051 97 278 341	
42 75 333 [400] 734 937 93202 606 798 927 94000 [400] 74 43	
42 75 333 [400] 734 937 93202 606 798 927 94000 [400] 74 43	
90 974 564 654 715 952 90556 56 [300] 227 67 [300] 806 25	

## Südsächlicher Kriegsteil

Deutsche Truppen waren die Außen an Buecno (am Grenz südlich von Tarnopol). Südwestlich von Buecno und bei Tarnopol sind heftige feindliche Angriffe abgefallen.

### Die Arbeit unserer Luftschiffe über England

Berlin, 10. Sept. Wie das B. Z. an aufzähliger Stelle erzählt, sind beim Angriff unserer Marine-Luftschiffe auf die City von London in der Nacht vom 8. zum 9. September insbesondere die Stadtteile um den Holbornviadukt herum getroffen worden. Zahlreiche umfangreiche Einfürze und gewaltige Brände konnten von den Luftschiffen, da die Verhältnisse für die Beobachtung äußerst günstig waren, einwandfrei festgestellt werden.

Bei Norwich wurde eine große Industrieanlage im Südwesten der Stadt ausgiebig mit Bomben belegt, mehrere umfangreiche Explosionen und Brände beobachtet wurden.

Die Mittelbesborough wurden hauptsächlich die Feueranlagen und die Hochöfene in der Bahn Southport-Neckar mit Bomben belegt. Auch hier konnten gute Erfolge festgestellt werden.

Die amtliche englische Veröffentlichung verweist auf nachteiligen Gründen wie üblich die bedeutenden materiellen Erfolge der deutschen Luftangriffe und beschränkt sich im wesentlichen auf die Angabe einer willkürlich gewählten Zahl von Menschenverlusten.

### Verantwortlich:

für den politischen Teil: Dr. Wälsch; für Rechts, Hörsen- und Handelsteil: Dr. Gering; für Centralteil, Gerichtsamt, Kongresse und Sport: Dr. Weidner; für Feuilleton, Kunst, Wissenschaft und Vermischtes: Dr. Weidner; für den Anzeigenenteil: Dr. Kretschmer.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.

### Wetterbericht

vom 10. Sept. Mit Ausnahme von Polen und Schlefien, wo auch leichte Regenfälle zu erwarten sind, ist in Deutschland das Wetter ziemlich fest und trocken. Am Vornmmlande war die Nacht wieder recht kühl, jedoch fanden die Minimaltemperaturen gemeint nicht zu tief abgefallen. — Ausichten für Sonnabend: Keine Witterungsänderung.